

Stadt Schwetzingen

Amt: 20 Kämmereiamt
Datum: 25.10.2023
Drucksache Nr. 2792/2023

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 08.11.2023

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 15.11.2023

- öffentlich -

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2023 im Bereich der Bewirtschaftungsaufwendungen für Gebäude (Energiekosten)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen in der Höhe von insgesamt 1,364 Mio. EUR wie in der Anlage aufgeführt.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen in der Höhe von 1,364 Mio. EUR erfolgt durch Mehrerträge bei der Position der Gewerbesteuer (6110 0000 Konto 30130000).

Erläuterungen:

Die Haushaltsplanansätze des Jahres 2023 für die Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Liegenschaften wurden im Jahr 2022 zu einem Zeitpunkt veranschlagt, zu dem Kostensteigerungen aufgrund noch bestehender Verträge und der sich sehr volatil verhaltenden gesamtwirtschaftlichen Lage nicht einpreisbar waren. Die Haushaltsansätze orientierten sich daher an den Vorjahresergebnissen, bzw. lagen optimistischerweise sogar häufig darunter. Während der Beratungen des Haushaltsplans 2023 wurde dieses Vorgehen kommuniziert und angekündigt, wenn Mittel über die Verfügungsberechtigung des Oberbürgermeisters nach Hauptsatzung (derzeit 20.000 EUR im Einzelfall) benötigt werden, dem zuständigen Gremium ein entsprechender Vorschlag mit Gegendeckungsmittel unterbreitet wird.

Die Bewirtschaftungskosten stellten sich im Haushaltsplan 2023 wie folgt dar:

| Kostenart | Beschreibung | Ergebnis 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|-----------|--|---------------|-----------|-----------|
| 42310000 | Mieten und Pachten | 660.138 | 760.000 | 722.000 |
| 42410000 | Bewirtschaft. Grundstücke und bauliche Anlagen | 83.786 | 46.000 | 53.000 |
| 42410001 | Steuern, Abgaben, Versicherungen | 264.530 | 304.000 | 223.000 |
| 42410002 | Heizung | 743.106 | 708.000 | 457.000 |
| 42410003 | Reinigung | 739.369 | 648.000 | 641.000 |
| 42410004 | Strom | 463.223 | 434.000 | 434.000 |
| 42410005 | Wasser, Kanal, Müll | 511.724 | 416.000 | 319.000 |
| 42710023 | Betriebsstrom | 198.982 | 211.000 | 212.000 |
| | Summe | 3.664.860 | 3.527.000 | 3.061.000 |

Derzeit sind folgende Aufwendungen bereits verbucht:

| Kostenart | Beschreibung | Plan 2023 | Ergebnis 2023 |
|-----------|--|------------------|------------------|
| 42310000 | Mieten und Pachten | 722.000 | 670.283 |
| 42410000 | Bewirtschaft. Grundstücke und bauliche Anlagen | 53.000 | 49.197 |
| 42410001 | Steuern, Abgaben, Versicherungen | 223.000 | 273.835 |
| 42410002 | Heizung | 457.000 | 626.690 |
| 42410003 | Reinigung | 641.000 | 557.702 |
| 42410004 | Strom | 434.000 | 445.576 |
| 42410005 | Wasser, Kanal, Müll | 319.000 | 233.705 |
| 42710023 | Betriebsstrom | 212.000 | 238.465 |
| | Summe | 3.061.000 | 3.095.453 |

Die größte Anzahl der Beträge der bisherigen und insgesamt zu erwartenden Überschreitungen liegen nach Hauptsatzung im Entscheidungsbereich des Oberbürgermeisters. Um dem Gemeinderat jedoch ein Gesamtbild der Entwicklung im Bereich der Bewirtschaftungsaufwendungen zu geben, enthält der vorliegende Vorschlag der Verwaltung alle zu erwartenden und zu genehmigenden Überschreitungen.

Bei der Beurteilung der Höhe der zu erwartenden Überschreitung stellt sich die Herausforderung, dass die Abrechnungsmodi der einzelnen Unternehmen sich sehr unterschiedlich gestalten und sich zusätzlich zwischen den einzelnen Liegenschaften unterscheiden. Die Energiepreisbremse verursacht zusätzlichen Aufwand und einige der Geschäftspartner sind mit den Abrechnungen zeitlich stark in Verzug. Bei den Stromkosten wurden bei einigen Objekten beispielsweise erst fünf oder sechs Monate des Jahres 2023 bezahlt. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht bekannt ist, ob alle Rechnungen betreffend das Jahr 2023 so rechtzeitig von den Geschäftspartnern erstellt werden, dass diese überhaupt noch in das Haushaltsjahr 2023 buchbar sind. Die berechneten Werte sind daher „lediglich“ aber nach bestem Wissen und Gewissen erstellte Prognosen.

Die ermittelten benötigten Mehraufwendungen von insgesamt 1,364 Mio. EUR verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kostenarten:

| Kostenart | Beschreibung | Planansatz | Verfügbar | Verfügt | Prognose Üplan. Aufwand |
|--------------------|----------------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------------------|
| 42310000 | Mieten und Pachten | 315.000 | -28.592,72 | 343.592,72 | 73.000 |
| 42410001 | Steuern, Abgaben, Versicherungen | 21.000 | -45.251,90 | 66.251,90 | 46.000 |
| 42410002 | Heizung | 366.000 | -316.107,46 | 682.107,46 | 623.000 |
| 42410003 | Reinigung | 365.000 | -74.379,74 | 439.379,74 | 230.000 |
| 42410004 | Strom | 164.000 | -126.153,69 | 290.153,69 | 223.000 |
| 42410005 | Wasser, Kanal, Müll | 73.000 | -47.076,56 | 120.076,56 | 56.000 |
| 42710023 | Betriebsstrom | 209.000 | -25.855,05 | 234.855,05 | 113.000 |
| Gesamtsumme | | 1.513.000 | -663.417 | 2.176.417 | 1.364.000 |

Der in dieser Tabelle dargestellte Planansatz ist lediglich die Summierung der Ansätze bei den Kostenstellen, wo überplanmäßige Aufwendungen anfallen.

Um welche Positionen und wieviel es sich exakt handelt, können Sie der Übersicht in der Anlage entnehmen. Hier sehen Sie auch, dass nur die wenigsten Positionen eigentlich im Genehmigungsbereich des Gemeinderats lägen.

Gedeckt werden können die Mehraufwendungen aus Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer (Kostenstelle 6110 0000 Konto 30130000). Hier waren ursprünglich 11,5 Mio. EUR veranschlagt, mit Erträgen in der Höhe von 14,5 Mio. EUR ist jedoch zu rechnen. Die Mehrerträge aus Gewerbesteuer reichen zur Deckung von 1,364 Mio. EUR überplanmäßigen Bewirtschaftungsaufwendungen aus.

Finanzielles:

Mehrerträge bei der Position der Gewerbesteuer (6110 0000 Konto 30130000)

Anlagen:

Übersicht über die Kontierungen mit überplanmäßigen Bewirtschaftungsaufwendungen 2023

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: